

# Wanzenfunde in Raum Eichstätt auf der Basis von Literaturlauswertungen

DIETRICH J. WERNER

## Abstract

All known references from literature of real bugs (Insecta: Heteroptera) in the vicinity of Eichstätt / Upper Bavaria will be demonstrated and discussed. Records from TROST (1801) through KITTEL (1871), KNÖRZER (1914, 1918, 1941), SEIDENSTÜCKER (1961), FISCHER (1970) to SCHUSTER (1979, 1981, 1987, 1988, 1993, 1998, 2001) and ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) are presented.

## 1. Einleitung

Nachdem in den Jahren 1997 und 2002 nun schon zwei Treffen der ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPAISCHER HETEROPTEROLOGEN in Eichstätt mit Exkursionen in die Umgebung stattgefunden haben, scheint es an der Zeit die seit über 200 Jahren existierende Erforschungsgeschichte der Wanzen für den Raum Eichstätt vorzustellen.

## 2. Geschichte der Wanzenforschung im Raum Eichstätt und ihre Problematik

Im Rahmen eines Verzeichnisses über die bei Eichstätt bekannten und neuentdeckten Insekten stellt PATRIZ TROST (1801), Kanonikus im Kollegiatstift Rebdorf, auch Wanzen vor. Der Schwerpunkt unter den von TROST genannten tausend Arten von Insekten - im damaligen Sinne - hat eindeutig bei den Käfern mit 476 Arten, gefolgt von 206 Schmetterlingen, 88 Zweiflüglern und 85 Hautflüglern gelegen. Erst an fünfter Stelle erscheinen mit 34 Arten die Wanzen. Während in der Liste der Käfer auch Neubeschreibungen genannt werden, sind die Namen der gefundenen Wanzen, wie TROST ausführt, nach FABRICIUS (1794, 1798) aufgelistet. Diese Liste wird in Numerierung und Artnamen nach TROST (1801) vorgestellt und zusätzlich mit den wohl heute gültigen Namen versehen (Tab. 1). Der Vorrede von TROST ist außerdem zu entnehmen, daß er damit begonnen hat, ein zweites Tausend von Insektenarten des Raumes Eichstätt zu bearbeiten. Leider ist diese Bearbeitung nicht mehr erschienen, auch sind bisher keine schriftlichen Aufzeichnungen darüber bekannt. Die der Gesamtarbeit zu Grunde liegende Insektensammlung scheint ebenfalls verschollen zu sein.

Im Jahre 1865 erfolgt die Berufung von Prof. PHILIPP HOFFMANN (\*1817, †1888) vom Lyzeum Bamberg an das Bischöfliche Lyzeum Eichstätt für die Fächer Chemie und Naturwissenschaften (FLACHENECKER 1993). HOFFMANN brachte „aus Bamberg seine ansehnliche private Naturaliensammlung mit“ (LENGENFELDER 1993, 72-73), die er während seiner Lehrtätigkeit in Eichstätt bis 1882 weiter ausgebaut hat. Diese Sammlung ist auch heute noch als Insektensammlung und als Herbar in Eichstätt vorhanden. Die Insekten speziell die Hemipteren dieser Sammlung konnten am 9. Sept. 2002 auf Vermittlung durch G. VIOHL, Direktor des Jura-Museums in Eichstätt, von R. REMANE, H.J. HOFFMANN, J. NAWRATIL und dem Verfasser flüchtig in Augenschein genommen werden. Eine genaue Sichtung und Auswertung der Wanzenbelege wäre sehr sinnvoll. Außerdem wäre zu prüfen, ob in Eichstätt noch irgendwelche handschriftlichen Aufzeichnungen von PHILIPP HOFFMANN vorhanden sind.

Durch KITTEL (1871) werden einmal die von TROST (1801) genannten Wanzen angeführt, außerdem nach einem Verzeichnis von PH. HOFFMANN die von diesem auch im Raum Eichstätt gesammelten Heteropteren, darunter als Erstfunde *Rhynocoris iracundus* und *Lygaeus equestris*, mitgeteilt.

Unter dem Titel „Bemerkenswerte Erscheinungen unter der Kleintierwelt der Eichstätter Gegend“ zählt KNÖRZER (1914) insgesamt 18 Wanzen auf, von denen 11 erstmals genannt werden. KNÖRZER, zuerst als Reallehrer später als Professor an der Königlichen

Realschule Eichstätt tätig, ergänzt in einem Nachtrag (KNÖRZER 1918) weitere 5 Arten. Als Hochschulprofessor und Nachfolger von PH. HOFFMANN war damals J. SCHWERTSCHLAGER in Eichstätt tätig, der - wie KNÖRZER (1914, 1) berichtet - ihm „die sehr reichhaltige und vorzüglich geordnete Sammlung des hiesigen Lyzeums zur Benützung jederzeit freundlichst zur Verfügung stellte.“ Es sind in dieser Sammlung, „welche von HOFFMANN angelegt wurde, fünf Exemplare mit der Fundortsangabe Eichstätt“ (KNÖRZER 1914, 26) von *Lygaeus apuanus* ROSSI (heute *Melanocoryphus albomaculatus*) vertreten, eine Angabe, die aus der eigenen Anschauung der Sammlung nur bestätigt werden kann. Leider ist diese Art seit TROST (1801) und seit diesen Funden von HOFFMANN im Raum Eichstätt nicht wiedergefunden worden. In „Beiträge zur Kenntnis der Hemipterenfauna des südlichen Frankenjuras“, der „sich zu beiden Seiten des Altmühltals zwischen Pappenheim und Kipfenberg mit dem Mittelpunkt Eichstätt erhebt“ (KNÖRZER 1941, 580), werden 100 Wanzenarten, darunter 62 für den Raum neue Arten aufgeführt. In dieser letzten Arbeit zitiert und interpretiert KNÖRZER auch die Funde von TROST. Über den Verbleib der Heteropteren-Sammlung von KNÖRZER gibt es bisher keinerlei Informationen.

Zuerst von Gunzenhausen, ab 1954 von seinem neuen Dienstort Eichstätt aus widmete sich GUSTAV SEIDENSTÜCKER nebenberuflich der Erforschung der Wanzenfauna seines engeren und weiteren Wohnumfeldes, aber auch verstärkt derjenigen vorderasiatischer Regionen (HEISS 1990). Während die große Mehrzahl seiner 99 wissenschaftlichen Veröffentlichungen (1948-1987) auch mit vielen Erstbeschreibungen die ausländischen Wanzen beinhaltet, hat er leider seine Funde aus der heimischen Umgebung nur äußerst spärlich bearbeitet. Bezogen auf Eichstätt werden nur 6 Arten angeführt (SEIDENSTÜCKER 1961), die allesamt neu für den Raum sind. Erst eine umfassende Auswertung seiner umfangreichen Sammlung, die sich im Besitz der Zoologischen Staatssammlung in München befindet, wird sicherlich viele weitere neue Funddaten und damit auch die Bedeutung SEIDENSTÜCKERS für die Lokalfaunistik an das Licht bringen.

Von FISCHER (1970) sind für den östlichen süddeutschen Raum einschließlich Tirol erste Verbreitungskarten aller Schildwanzen erstellt worden, in der hauptsächlich die damals bekannten Funde berücksichtigt worden sind. Neben der Literaturoswertung hat, wie FISCHER mitteilt, auch SEIDENSTÜCKER seine Funddaten eingebracht. Da die Altmühl in ihrem Verlauf mit den Fundpunkten in diesen Karten gut nachvollziehbar zu erkennen ist, haben sich hieraus ebenfalls gute Funddaten des Raumes um Eichstätt ableiten lassen, die hier in die eigene Darstellung mit 10 neuen Arten eingeflossen sind.

Schließlich muß Gerhard SCHUSTER genannt werden, der guten und fruchtbaren Kontakt zu SEIDENSTÜCKER gehabt und der in sieben seiner Arbeiten die Wanzenfunde aus dem Raum Eichstätt im Altmühltal zwischen Zimmern und Kipfenberg veröffentlicht hat. Bereits 1979 nennt SCHUSTER 14 Arten für diesen Raum, von denen 8 neu sind. In einer nächsten Arbeit (SCHUSTER 1981) sind unter den 34 Heteropteren für den Raum 22 Neufunde anzutreffen. Bei SCHUSTER (1987) werden von insgesamt 22 Nennungen nur vier neue, in SCHUSTER (1988) ausschließlich vier Wiederfunde angeführt. Nach SCHUSTER (1993) befinden sich unter den 22 genannten Arten 9 neue Nachweise. Von den 26 für die Gegend aufgezählten Arten bei SCHUSTER (1998) gehört die Hälfte zu den Neufunden. Endlich können unter den von SCHUSTER (2001) genannten 65 Arten noch 23 als neu für den Raum angesehen werden. In diese bisher letzte Arbeit von SCHUSTER sind auch viele Nachweise von H. GÜNTHER und von C. HIRGSTETTER sowie einige von CH. RIEGER eingebracht worden.

Schließlich werden auch von ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) noch 14 Wanzen für das Gebiet von Eichstätt angeführt, unter denen sich fünf Neufunde befinden. Auch zwei relativ kurze Einzelveröffentlichungen über *Gerris asper* (BECK 1985) und *Ranatra linearis* (KRACH 1986) seien hier noch genannt. Nach einem ersten Anfang der Auswertung der Sammlung SEIDENSTÜCKER in der Zoologischen Staatssammlung München durch T. KOTHE kann mit

*Metatropis rufescens* eine weitere Art als neu für Eichstätt vorgestellt werden (WERNER 2002).

Die in diesem vorstehenden Abriss angesprochenen Wanzenfunde im Raum Eichstätt werden in der Tab. 2 nach Familien geordnet, innerhalb der Familien aber alphabetisch zusammengestellt. Die jeweiligen Fundmeldungen einer Art sind in der letzten Spalte dann in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Die erste Nennung gibt den Erstfund für die Region wieder, die nächsten die Wiederfunde an. Als Fundkürzel erscheinen **TR** für TROST (1801), **KI** für KITTEL (1871), **KN1** für KNÖRZER (1914), **KN2** für KNÖRZER (1918), **KN3** für KNÖRZER (1941), **SE** für SEIDENSTÜCKER (1961), **FI** für FISCHER (1970), **SC1** für SCHUSTER (1979), **SC2** für SCHUSTER (1981), **SC3** für SCHUSTER (1987), **SC4** für SCHUSTER (1988), **SC5** für SCHUSTER (1993), **SC6** für SCHUSTER (1998), **SC7** für SCHUSTER (2001), **A&S** für ACHTZIGER & SCHOLZE (1997), **BE** für BECK (1985), **KR** für KRACH (1986) und **WE** für WERNER (2002).

Als ein Problem dieser Zusammenstellung der Funde im Raum Eichstätt muß die Tatsache angesehen werden, daß erstmals durch KNÖRZER (1918, 1941) einige genauer zu lokalisierende Fundorte angegeben werden. Wie bei TROST (1801), KITTEL (1871) und KNÖRZER (1914) erscheint grundsätzlich aber auch hier nur die Region Eichstätt meist als allgemeine Fundangabe. Seit SEIDENSTÜCKER (1961) werden dann durchweg genaue Ortsangaben für die jeweiligen Funde gemacht. Um diese unterschiedlich geographisch zu interpretierenden Funddaten übersichtlicher in der Zusammenstellung wiedergeben zu können, wird in der Spalte 2 mit **I** der engere Raum um Eichstätt und in Spalte 3 mit **II** ein größeres Gebiet als Fundregion gekennzeichnet. Unter engerem Raum um Eichstätt (**I**) werden die Fundorte Dollnstein, Schernfeld, Obereichstätt, Wasserzell, Eichstätt, Wintershof, Wimpasing, Landershofen, Pfünz und Gungolding verstanden. Als größeres Gebiet (**II**) kann das Altmühltal von Pappenheim abwärts über Eichstätt bis Kipfenberg mit den nördlich und südlich gelegenen Anhöhen und Nebentälern gelten. Alle bei TROST (1801), KITTEL (1871), KNÖRZER (1914) und viele der bei KNÖRZER (1941) angegebenen Funde fallen in diese größere Region. Als lokalisierbare Fundorte in jüngerer Zeit seien zusätzlich für das Gebiet **II** Zimmern, Solnhofen, Mörsheim, Wellheim, Arnsberg und Kipfenberg genannt, die außerhalb des engeren Gebietes um Eichstätt liegen.

### 3. Ergebnisse und Diskussion

Entsprechend der in Tab. 2 wiedergegebenen Zusammenstellung sind im weiteren Raum um Eichstätt zwischen Pappenheim und Kipfenberg bisher 215 Arten von Heteropteren beschrieben worden. Im enger gefaßten Gebiet von Eichstätt zwischen Dollnstein im Westen und Gungolding im Osten existieren Fundmeldungen von 142 Arten.

Zur Gesamtzahl zählen bisher 60 Miriden, 38 Lygaeiden, 34 Pentatomiden, 13 Tingiden, je 8 Berytiden und Cydniden, je 6 Reduviiden und Rhopaliden, je 5 Nabiden, Anthocoriden, Coreiden und Acanthosomatiden, je 4 Aradiden und Scutelleriden, je 2 Nepiden und Gerriden, gefolgt von 10 Familien mit je einer Art. Die Auswertung der Sammlung SEIDENSTÜCKER in der ZSM dürfte sicherlich eine Reihe weiterer Neufunde bringen, ebenso die Fundnachweise der Teilnehmer von den beiden Eichstätt Heteropterologen-Treffen (1997, 2002) sowie solche aus weiteren Privatsammlungen. Ausgehend von den eigenen Funden (1997) könnten bereits mindestens 5 weitere neue Arten angegeben werden. Eine große Zahl von eigentlich häufigen Heteropteren sind bisher nicht genannt worden. So dürften bei den Wasserwanzen noch viele Funde zu erwarten sein, die Uferwanzen und die Flechtenwanzen fehlen bislang. Die Tingiden, Miriden, Nabiden, Anthocoriden, Aradiden, Lygaeiden und Coreiden sowie Arten kleiner Familien sind deutlich unterrepräsentiert.

#### 4. Schlußbemerkung und Danksagung

Um das Vorkommen der Wanzen im Raum Eichstätt noch besser dokumentieren zu können, **ergeht an alle Teilnehmer der beiden Treffen der Heteropterologen in Eichstätt die herzliche Bitte, ihre Funde mit Angaben von Futterpflanze, Individuenzahl, genauem Fundort und -datum an den Verfasser dieses Aufsatzes zu schicken.**

Für Hinweise und Anregungen zu dieser Zusammenstellung möchte der Verfasser Frau T. KOTHE und den Herren H.J. HOFFMANN, S. RIETSCHEL und G. VIOHL herzlich danken.

#### Literatur

- ACHTZIGER, R. & SCHOLZE, W. (1997): Seltene und gefährdete Wanzenarten aus Bayern (Insecta, Heteroptera). - Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **2**, 23-38. Bamberg.
- BECK, I. (1985): *Gerris asper* - eine Besonderheit der Fauna der Eichstätter Gegend. - Archaeopteryx **1985**, 52. Eichstätt.
- FABRICIUS, J.C. (1794): Entomologica systematica emendata et aucta. - Bd. 4. Hafniae.
- , (1798): Supplementum entomologicae systematicae. - Hafniae.
- FISCHER, H. (1970): Schildwanzen-Atlas von Schwaben (Besiedlung und Verbreitung). - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **25**, 29-166. Augsburg.
- FLACHENECKER, H. (1993): Biogramme von Lehrenden 1843 bis 1992. - In: MÜLLER, R.A. (Hrsg.): Veritati et Vitae. Vom Bischöflichen Lyceum zur Katholischen Universität. Festschrift der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt. - Eichstätter Studien N.F. **33/2**, 299-415. Regensburg.
- HEISS, E. (1990): In memoriam GUSTAV SEIDENSTÜCKER, einem bedeutenden deutschen Entomologen (1912-1989). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **39**, 65-70. München.
- KITTEL, G. (1871): Nachtrag zu dem Versuch einer Zusammenstellung der Wanzen, welche in Bayern vorkommen. - Bericht des Naturhistorischen Vereins Augsburg **21**, 59-80. Augsburg.
- KNÖRZER, A. (1914): Bemerkenswerte Erscheinungen unter der Kleintierwelt der Eichstätter Gegend. - Wissenschaftliche Beilage zum Jahresberichte der Königlichen Realschule Eichstätt **1913/14**, 1-35. Eichstätt.
- , (1918): Beiträge zur Kenntnis der mittelfränkischen Insektenfauna. - Wissenschaftliche Beilage zum Jahresberichte der Königlichen Realschule Eichstätt **1917/18**, 2-26. Eichstätt.
- , (1941): Beiträge zur Kenntnis der Hemipterenfauna des südlichen Frankenjuras. - Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **30**, 580-589. München.
- KRACH, J.E. (1986): Gedanken zum Auffinden der Stabwanze im Altmühl- und Donaugebiet. - Archaeopteryx **1986**, 101-108. Eichstätt.
- LENGENFELDER, B. (1993): Grundzüge der Hochschulgeschichte 1843 bis 1933. - In: MÜLLER, R.A. (Hrsg.): Veritati et Vitae. Vom Bischöflichen Lyceum zur Katholischen Universität. Festschrift der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt. - Eichstätter Studien N.F. **33/2**, 57-75. Regensburg.
- SCHUSTER, G. (1979): Wanzen aus Südbayern sowie aus den benachbarten Gebieten Baden-Württembergs und Österreichs. - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **34**, 1-55. Augsburg.
- , (1981): Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirol. - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **36**, 1-49. Augsburg.
- , (1987): Wanzen aus Oberbayern und Nordtirol (Insecta, Heteroptera). - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **44**, 1-40. Augsburg.
- , (1988): Zur Wanzenfauna Mittelfrankens (Insecta, Heteroptera). - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **47**, 1-32. Augsburg.
- , (1993): Wanzen aus Bayern (Insecta, Heteroptera). - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **54**, 1-49. Augsburg.
- , (1998): Wanzen aus Bayern II (Insecta, Heteroptera). - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **57**, 1-64. Augsburg.
- , (2001): Wanzen aus Bayern III (Insecta, Heteroptera). - Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **60**, 1-78. Augsburg.
- SEIDENSTÜCKER, G. (1961): Heteropteren aus Bayern. - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **10** (2), 12-16. München.
- TROST, P. (1801): Kleiner Beytrag zur Entomologie in einem Verzeichnisse der Eichstettischen bekannten und neuentdeckten Insekten mit Anmerkungen für Kenner und Liebhaber. - 1. Heft. Erlangen.

WERNER, D.J. (2002): Ergänzungen zur Verbreitung von *Metatropis rufescens* in Deutschland (Heteroptera: Berytidae). - Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen 14, 30-32. Köln.

Anschrift des Autors:

Dietrich J. Werner, Neufeldweg 20, D-51427 BERGISCH GLADBACH oder:  
e-mail: dj.werner@uni-koeln.de

Tab. 1: Heteropterenfunde im Raum Eichstätt bei P. TROST, 1801  
- Versuch einer Interpretation von D.J. WERNER -

Nr.	Art bei TROST 1801	Heutige Nomenklatur	
866	<i>Notonecta glauca</i>	<i>Notonecta glauca</i> LINNAEUS, 1758	K
867	<i>Sigara striata</i>	<i>Sigara striata</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
868	<i>Nepa cinerea</i>	<i>Nepa cinerea</i> LINNAEUS, 1758	KI K
869	<i>Naucoris cimicoides</i>	<i>Ilyocoris cimicoides</i> (LINNAEUS, 1758)	K
870	<i>Acanthia Betulae</i>	<i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	.
871	<i>Acanthia depressa</i>	<i>Aradus depressus</i> (FABRICIUS, 1794)	KI
872	<i>Cimex acuminatus</i>	<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
873	<i>Cimex festivus</i>	<i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
874	<i>Cimex flavicornis</i>	<i>Byrsinus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1794)	KI
875	<i>Cimex haemorrhoidalis</i>	<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
876	<i>Cimex inunctus</i>	<i>Podops inuncta</i> (FABRICIUS, 1775)	KI
877	<i>Cimex juniperinus</i>	<i>Chlorochroa juniperina</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
878	<i>Cimex lituratus</i>	<i>Cyphostethus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787)	KI K
879	<i>Cimex Lynx</i>	<i>Antheminia lunulata</i> (GOEZE, 1778)	KI K
880	<i>Cimex maurus</i>	<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	KI
881	<i>Cimex melanocephalus</i>	<i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776)	KI
882	<i>Cimex nigricornis</i>	<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	KI K
883	<i>Cimex nigrolineatus</i>	<i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
884	<i>Cimex perlatus</i>	<i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)	KI
885	<i>Cimex prasinus</i>	<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761)	K
886	<i>Cimex punctatus</i>	<i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	.
887	<i>Cimex rufipes</i>	<i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)	K
888	<i>Cimex tristis</i>	<i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)	.
889	<i>Coreus marginatus</i>	<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
890	<i>Coreus quadratus</i>	<i>Syromastes rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)	K
891	<i>Lygaeus apterus</i>	<i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	K
892	<i>Lygaeus gothicus</i>	<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	K
893	<i>Lygaeus Hyoscyami</i>	<i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
894	<i>Lygaeus leucocephalus</i>	<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
895	<i>Lygaeus Pini</i>	<i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	.
896	<i>Lygaeus Punctum</i>	<i>Melanocoryphus albomaculatus</i> (GOEZE, 1778)	KI K
897	<i>Miris lateralis</i>	<i>Leptopterna dolobrata</i> (LINNAEUS, 1758)	K
898	<i>Gerris lacustris</i>	<i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K
899	<i>Reduvius annulatus</i>	<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	KI K

KI: auch von KITTEL, K: auch von KNÖRZER genannt!

Quelle:

TROST, P. (1801): Kleiner Beytrag zur Entomologie in einem Verzeichnisse der Eichstettischen bekannten und neuentdeckten Insekten mit Anmerkungen für Kenner und Liebhaber. - VIII + 71 S., Erlangen.

Tab. 2: Funde von Heteropteren im engeren (I) und weiteren (II) Raum um Eichstätt

(Die Abkürzungen werden im Text erläutert)

## Familie Nepidae (2)

<i>Nepa cinerea</i> LINNAEUS, 1758		II	TR, KI, KN3
<i>Ranatra linearis</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, KR

## Familie Corixidae (1)

<i>Sigara striata</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, KI, KN3
--	--	----	-------------

## Familie Naucoridae (1)

<i>Ilyocoris cimicoides</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, KN3
--	--	----	---------

## Familie Aphelocheiridae (1)

<i>Aphelocheirus aestivalis</i> (FABRICIUS, 1794)		II	SC5
---	--	----	-----

## Familie Notonectidae (1)

<i>Notonecta glauca</i> LINNAEUS, 1758		II	TR, KN3
--	--	----	---------

## Familie Pleidae (1)

<i>Plea minutissima</i> LEACH, 1817	I	II	KN3
-------------------------------------	---	----	-----

## Familie Gerridae (2)

<i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, KI, KN3
<i>Gerris asper</i> FIEBER, 1860	I	II	SE, SC2, BE

## Familie Leptopodidae (1)

<i>Leptopus marmoratus</i> (GOEZE, 1778)	I	II	Sc7
--	---	----	-----

## Familie Tingidae (13)

<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	I	II	Sc2, Sc4, Sc7
<i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807)		II	Sc2
<i>Catoplatus fabricii</i> (STÅL, 1868)		II	KN3
<i>Copium clavicorne</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN2, KN3, Sc2, Sc3
<i>Copium teucarii</i> (HOST, 1788)	I	II	KN3, Sc2
<i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)		II	KN3, Sc3
<i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)	I	II	Sc7
<i>Lasiacantha capucina</i> (GERMAR, 1837)	I	II	Sc2, Sc7
<i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	I	II	Sc2, Sc7
<i>Physatocheila dumetorum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	I	II	Sc3, Sc7
<i>Tingis cardui</i> (LINNAEUS, 1758)		II	KN3
<i>Tingis crispata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	I	II	Sc7
<i>Tingis reticulata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	I	II	KN3, Sc5, Sc7

## Familie Miridae (60)

<i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)		II	KN3
<i>Alloeotomus gothicus</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc6
<i>Atractotomus parvulus</i> REUTER, 1878	I	II	Sc5, Sc7
<i>Brachycoleus pilicornis</i> (PANZER, 1805)	I	II	Sc5
<i>Calocoris roseomaculatus</i> (DE GEER, 1773)		II	KN3
<i>Camptozygum aequale</i> (VILLERS, 1789)	I	II	Sc6
<i>Campylomna verbasci</i> (MEYER-DÜR, 1843)	I	II	Sc7
<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, KN3
<i>Capsus ater</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, Sc7
<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807)		II	Sc6
<i>Chlamydatus evanescens</i> (BOHEMAN, 1852)	I	II	Sc2, Sc7, A&S
<i>Chlamydatus pullus</i> (REUTER, 1870)	I	II	Sc1, Sc7
<i>Closterotomos biclavatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	I	II	KN3, Sc6
<i>Closterotomos fulvomaculatus</i> (DE GEER, 1773)		II	Sc2
<i>Cremnocephalus albolineatus</i> REUTER, 1875	I	II	Sc6, Sc7
<i>Criocoris crassicornis</i> (HAHN, 1834)	I	II	Sc2, Sc6, Sc7
<i>Deraeocoris morio</i> (BOHEMAN, 1852)	I	II	Sc2, Sc5, Sc7

<i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758)		II	KN3
<i>Deraeocoris trifasciatus</i> (LINNAEUS, 1767)	I	II	KN1, KN3
<i>Dicyphus annulatus</i> (WOLFF, 1804)		II	Sc2
<i>Dicyphus hyalinipennis</i> (BURMEISTER, 1835)	I	II	Sc3
<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	I	II	Sc2
<i>Hallodapus rufescens</i> (BURMEISTER, 1835)		II	Sc7
<i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERR.-SCHAEFFER, 1835)	I	II	Sc3, Sc7
<i>Hoplomachus thunbergii</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc7
<i>Horistus orientalis</i> (GMELIN, 1790)		II	KN3
<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, KN3
<i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)		II	Sc5
<i>Macrotylus herrichi</i> (REUTER, 1873)		II	KN3
<i>Megacoelum beckeri</i> (FIEBER, 1870)	I	II	Sc2, Sc6
<i>Megacoelum infusum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	I	II	Sc7
<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	I	II	Sc7
<i>Megalocoleus exsanguis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)		II	A&S
<i>Megalocoleus molliculus</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc7
<i>Miris striatus</i> (LINNAEUS, 1758)		II	KN3
<i>Notostira erratica</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, Sc3
<i>Orthocephalus saltator</i> (HAHN, 1835)	I	II	SE
<i>Orthops kalmi</i> (LINNAEUS, 1758)		II	Sc6, Sc7
<i>Orthotylus fuscescens</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	I	II	Sc6
<i>Pantilius tunicatus</i> (FABRICIUS, 1781)		II	KN3
<i>Phoenicocoris modestus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	I	II	Sc1, Sc3, Sc6, Sc7
<i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLÉN, 1829)	I	II	Sc6
<i>Phytocoris austriacus</i> WAGNER, 1954		II	SE
<i>Phytocoris varipes</i> BOHEMAN, 1852	I	II	Sc1
<i>Phytocoris juniperi</i> FREY-GESSNER, 1865	I	II	A&S
<i>Pilophorus cinnamopterus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	I	II	Sc6
<i>Placochilus seladonicus</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc7
<i>Plagiognathus chrysanthemi</i> (WOLFF, 1864)	I	II	Sc7
<i>Plesiodema pinetella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	I	II	Sc1, Sc3
<i>Polymerus microphthalmus</i> (WAGNER, 1951)	I	II	Sc1, Sc6
<i>Polymerus nigrita</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc6
<i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794)	I	II	KN3, Sc5, Sc6
<i>Psallus assimilis</i> STICHEL, 1956	I	II	Sc7
<i>Psallus luridus</i> Reuter, 1878		II	Sc2
<i>Stenodema calcarata</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc7
<i>Stenodema holsata</i> (FABRICIUS, 1787)	I	II	KN3
<i>Stenodema virens</i> (LINNAEUS, 1767)		II	KN3, Sc2
<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	TR, KI, KN3
<i>Strongylocoris steganoides</i> (J. SAHLBERG, 1875)	I	II	Sc7
<i>Tinicephalus hortulanus</i> (MEYER-DÜR, 1843)		II	Sc2

## Familie Nabidae (5)

<i>Alloeorhynchus flavipes</i> (FIEBER, 1836)	I	II	Sc7
<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)		II	Kn3
<i>Nabis pseudoferus</i> REMANE, 1949		II	Sc5
<i>Nabis punctatus</i> A. COSTA, 1847		II	Sc2
<i>Prostemma guttula</i> (FABRICIUS, 1787)		II	Kn1, Kn3

## Familie Anthocoridae (5)

<i>Elatophilus nigricornis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	I	II	SE, SC5
<i>Elatophilus stigmatellus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	I	II	SE
<i>Orius horvathi</i> (REUTER, 1884)	I	II	SC7
<i>Tetraphleps bicuspis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)		II	SC2
<i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836)	I	II	SC7

## Familie Cimicidae (1)

<i>Cimex lectularius</i> LINNAEUS, 1758	I	II	KN3
---	---	----	-----

## Familie Reduviidae (6)

<i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773)	I	II	KN1, KN3, SC7
<i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773)	I	II	KN3
<i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775)	I	II	KN1, KN3, SC3, A&S
<i>Reduvius personatus</i> (LINNAEUS, 1758)		II	KN1, KN3
<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	TR, KI, KN1, KN3, SC5
<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)		II	KI, KN1, KN3, A&S

## Familie Aradidae (4)

<i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR
<i>Aradus conspicuus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)		II	KN3
<i>Aradus corticalis</i> (LINNAEUS, 1758)		II	KN3
<i>Aradus depressus</i> (FABRICIUS, 1794)		II	TR, KI

## Familie Lygaeidae (38)

<i>Camptotelus lineolatus</i> (SCHILLING, 1829)	I	II	SE
<i>Drymus latus</i> DOUGLAS & SCOTT 1871	I	II	SC7
<i>Drymus pilicornis</i> (MULSANT & REY, 1852)		II	SC2, SC7
<i>Drymus sylvaticus</i> (FABRICIUS, 1775)		II	SC7
<i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803)	I	II	KN3, SC1, SC7
<i>Eremocoris fenestratus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1839)	I	II	SC6
<i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	KN3, SC5, SC7
<i>Gastrodes abietum</i> BERGROTH, 1914	I	II	SC1, SC3
<i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773)	I	II	KN3, SC5
<i>Geocoris grylloides</i> (LINNAEUS, 1761)		II	KN3, SC7
<i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775)	I	II	SC7
<i>Heterogaster affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)		II	A&S
<i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829)		II	KN2, SC2
<i>Lygaeus equestris</i> s.l. (LINNAEUS, 1758)		II	KI, KN1, KN3, SC3, SC6
<i>Macroplox preyssleri</i> (FIEBER, 1837)	I	II	SC2, SC7, A&S
<i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)	I	II	SC5
<i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794)	I	II	SC3, SC7
<i>Megalonotus emarginatus</i> (REY, 1888)	I	II	SC7
<i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861	I	II	SC7
<i>Megalonotus sabulicola</i> (THOMSON, 1870)	I	II	SC7
<i>Melanocoryphus albomaculatus</i> (GOEZE, 1778)		II	TR, KI, KN1
<i>Nysius senecionis</i> (SCHILLING, 1829)	I	II	SC5
<i>Orsillus depressus</i> (DALLAS, 1852)	I	II	SC6, SC7
<i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)		II	SC2
<i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832)		II	KN3
<i>Peritrechus nubilus</i> (FALLÉN, 1807)		II	KN2
<i>Platyplax salviae</i> (SCHILLING, 1829)		II	KN3
<i>Plinthiscus brevipennis</i> (LATREILLE, 1807)	I	II	SC2, SC4, SC7
<i>Pterotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	I	II	KN3, SC7
<i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778)	I	II	KN3, SC1, SC7
<i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794)		II	KN3
<i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	TR, SC1
<i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)		II	KN3
<i>Scolopostethus grandis</i> HORVATH, 1880	I	II	KN3, SC7



<i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1874	I	II	Sc5
<i>Sphragisticus nebulosus</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	KN3, Sc7
<i>Spilostethus saxatilis</i> (SCOPOLI, 1763)		II	KN1, KN3
<i>Stygnocoris rusticus</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc1, Sc5, Sc7

## Familie Berytidae (8)

<i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)	I	II	KN1, KN3
<i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	I	II	Sc2, Sc3, Sc6
<i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	I	II	KN3, Sc3
<i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841)	I	II	A&S
<i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859)	I	II	Sc2, A&S
<i>Gampsocoris culicinus</i> SEIDENSTÜCKER, 1948	I	II	A&S
<i>Gampsocoris punctipes</i> (GERMAR, 1822)		II	Sc6
<i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	I	II	WE

## Familie Pyrrhocoridae (1)

<i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	Tr, KN3, Sc3
---	---	----	--------------

## Familie Coreidae (5)

<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)		II	Tr, KI, KN3
<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	I	II	KN1, KN3, Sc3, Sc6
<i>Enoplops scapha</i> (FABRICIUS, 1794)	I	II	KN3, Sc5
<i>Gonocerus juniperi</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1839)	I	II	Sc1, Sc6, Sc7, A&S
<i>Syromastes rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)		II	Tr, KN1, KN3

## Familie Rhopalidae (6)

<i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	Tr, KI, KN3, Sc5, Sc7
<i>Myrmus miriformis</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Sc6, Sc7
<i>Rhopalus parumpunctatus</i> (SCHILLING, 1829)	I	II	KN3, Sc7
<i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790)		II	Sc5
<i>Stictopleurus abutilon</i> (ROSSI, 1790)	I	II	KN3, Sc2, Sc6
<i>Stictopleurus crassicornis</i> (LINNAEUS, 1758)		II	Sc2

## Familie Stenocephalidae (1)

<i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)		II	KN1, KN3
---	--	----	----------

## Familie Plataspidae (1)

<i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)	I	II	KN2, KN3, Fi
---	---	----	--------------

## Familie Cydnidae (8)

<i>Adomerus biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	Fi
<i>Byrsinus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1794)		II	Tr, KI, Fi
<i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763)		II	KN3, Fi
<i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)		II	Tr, Fi
<i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785)	I	II	Fi
<i>Legnotus picipes</i> (FALLÉN, 1807)	I	II	Fi, A&S
<i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	Fi
<i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, Fi

## Familie Scutelleridae (4)

<i>Eurygaster austriaca</i> (SCHRANK, 1776)	I	II	KN1, KN3, Fi
<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	Tr, KI, KN3, Fi, Sc2, Sc5
<i>Eurygaster testudinaria</i> (GEOFFROY, 1785)	I	II	KN3, Fi, Sc2
<i>Odontoscelis fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1761)	I	II	KN2, KN3, Fi, Sc6

## Familie Pentatomidae (34)

<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	TR, KI, KN3, FI, SC7
<i>Aelia klugii</i> HAHN, 1831	I	II	FI
<i>Antheminia lunulata</i> (GOEZE, 1778)		II	TR, KI, KN1, FI
<i>Carpocoris fuscispinus</i> (BOHEMAN, 1849)	I	II	KN3, FI, SC1, SC2, SC7
<i>Carpocoris pudicus</i> (PODA, 1761)	I	II	KN3, FI
<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	I	II	TR, KI, KN2, FI, SC3
<i>Chlorochroa juniperina</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	TR, KI, KN3, FI, SC7, A&S
<i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852)	I	II	KN3, FI
<i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, FI
<i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763)		II	FI
<i>Eurydema fieberi</i> FIEBER, 1836	I	II	KN3, FI, SC3
<i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, FI, SC4, SC7
<i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, KI, KN3, FI
<i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)		II	TR, KI, FI
<i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776)		II	TR, KI, FI
<i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	TR, KI, KN1, KN3, FI, SC7
<i>Holcostethus sphaelatus</i> (FABRICIUS, 1794)	I	II	FI, SC7
<i>Jalla dumosa</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN1, KN3, FI
<i>Neottiglossa leporina</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	I	II	KN3, FI
<i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1789)	I	II	FI
<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761)	I	II	TR, KN3, FI, SC3
<i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761)	I	II	KN3, FI, SC3
<i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, KN3, FI
<i>Peribalus vernalis</i> (WOLFF, 1804)	I	II	FI, SC7
<i>Picromerus bidens</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	FI
<i>Piezodorus lituratus</i> (FABRICIUS, 1794)	I	II	KN3, FI
<i>Podops inuncta</i> (FABRICIUS, 1775)	I	II	TR, KI, FI
<i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)		II	TR, FI
<i>Rubiconia intermedia</i> (WOLFF, 1811)	I	II	KN3, FI, SC2, SC7
<i>Sciocoris cursitans</i> (FABRICIUS, 1794)	I	II	KN3, FI, SC1, SC4, SC7
<i>Stagonomus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	I	II	KN3, FI, SC6
<i>Staria lunata</i> (HAHN, 1835)		II	KN3, FI
<i>Troilus luridus</i> (FABRICIUS, 1775)	I	II	KN3, FI
<i>Zicrona caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, FI, SC2, SC3, SC5

## Familie Acanthosomatidae (5)

<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	TR, KI, KN3, FI
<i>Cyphostethus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787)	I	II	TR, KI, KN3, FI, SC1, SC3, SC5, A&S
<i>Elasmostethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, FI
<i>Elasmostethus minor</i> HORVATH, 1899		II	KN3, FI
<i>Elasmucha grisea</i> (LINNAEUS, 1758)	I	II	KN3, FI

## Bitte um Fundmeldungen von Heteropteren in Deutschland

D.J. WERNER

Um die Verbreitungen verschiedener Wanzen dokumentieren zu können, ergeht nochmals an alle Entomologen die herzliche Bitte, bisherige und künftige Nachweise der folgenden Arten mit Individuenzahl, genauem Fundort und -datum an den Verfasser (Anschrift: Dietrich J. Werner, Neufeldweg 20, D-51427 BERGISCH GLADBACH /-mail: dj.werner@uni-koeln.de) zu schicken:

***Orsillus depressus*, *Gonocerus juniperi*, *Chlorochroa juniperina*, *Coptosoma scutellatum*, *Raphigaster nebulosa*.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Werner Dietrich J.

Artikel/Article: [Wanzenfunde in Raum Eichstätt auf der Basis von Literaturauswertungen 11-20](#)